

**PB.Z-01-278-2** Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller\*in: Swenja Krüppel (KV Rhein-Kreis-Neuss)

## Änderungsantrag zu PB.Z-01

### Von Zeile 278 bis 280 löschen:

Die christlichen Kirchen und Gemeinden sind eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. ~~Sie sind zuverlässige Partner, wenn es um gesellschaftlichen Zusammenhalt geht.~~ Die Betreuung von Pflegebedürftigen, Menschen mit Behinderungen und Kindern wäre ohne die Vielfalt auch

### Begründung

An sich ist der Satz richtig und wichtig. Unsere Gesellschaft, insbesondere wir hier in NRW, sind auf die Kirchlichen Träger angewiesen. Dennoch halte ich diese Formulierung für nicht tragbar, da diese schnell missverstanden werden kann. Kirchliche Träger, die das machtmisbrauchende System – insbesondere der katholischen Kirche – tragen, sollten nicht von uns hier als zuverlässige Partner\*innen bezeichnet werden. Sie kommen ihrer Aufgabe – auch im Bereich des gesellschaftlichen Zusammenhaltes (Inklusion, Schutz von Menschen etc.) – zum Teil nicht ansatzweise nach.

### weitere Antragsteller\*innen

Elias Aaron Ackburally (KV Rhein-Kreis-Neuss); Jürgen Peters (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Edward Freitag (KV Rhein-Kreis-Neuss); Nicklas Effertz (KV Rhein-Kreis-Neuss); Lukas Hanskötter (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Grupe (KV Halle); Linda Markert (KV Rhein-Kreis-Neuss); Gottfried von Aulock (KV München); Jan Steinstraßen (KV Rhein-Berg); Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Leoni Kanders (KV Rhein-Kreis-Neuss); Andrea Look (KV Esslingen); Birgit Wollbold (KV Rhein-Kreis-Neuss); Morice-Constantin Ippers (KV Rhein-Kreis-Neuss); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Angela Stein-Ulrich (KV Rhein-Kreis-Neuss); Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt); Erich Minderlein (KV Ortenau); Birgitta Tremel (Hannover RV)